

Krebsberatung eröffnet in Wangen

Neue Einrichtung am Westallgäuklinikum ist für Patienten und Angehörige kostenfrei

WANGEN (sz/jps) - Am Westallgäuklinikum gibt es ab Jahresbeginn eine ambulante Krebsberatungsstelle. Mit dem Start des Angebots folgen die Oberschwabenklinik (OSK) und ihre Kooperationspartner, die niedergelassenen Onkologie Ravensburg und die

Sinova-Klinik, dem Ravensburger Vorbild – und tragen eigenen Angaben zufolge auch dem steigenden Bedarf Rechnung.

Jährlich erkranken im Kreis rund 2000 Menschen an Krebs. Tendenz steigend, so die OSK. Davon betroffen

sind neben den Patienten selbst oft auch Angehörige. Und: „Mehr als bei anderen Krankheitsbildern ist bei Tumorerkrankungen neben der medizinischen Behandlung ein ganzheitlicher Ansatz pflegerischer, psychologischer und sozialrechtlicher Maßnahmen erforderlich.“

Vor diesem Hintergrund hat die OSK bereits vor einigen Jahren am Ravensburger St.-Elisabethenklinikum eine Krebsberatungsstelle eingerichtet. Den Bedarf sieht sie nicht nur wegen der kreisweit hohen Zahl an jährlichen Krebsneuerkrankungen als gegeben an. Denn wegen der ambulanten onkologischen Praxis am Wangener Krankenhaus und der Lungenfachklinik in der Nachbarschaft würden in Wangen ebenfalls viele Krebspatienten behandelt. Entsprechend hoch sei die Nachfrage nach Unterstützung und Betreuung – zumal die Einrichtung in Ravensburg an ihre Kapazitätsgrenzen gestoßen sei und nicht nur Krankenhauspatienten und

deren Angehörige Bedarf hätten.

Möglich gemacht wird das laut OSK kostenfreie neue Angebot in Wangen durch Sponsoren, eine Unterstützung durch das Land, wie in Ravensburg, gibt es für die Stelle am Westallgäu Klinikum nämlich nicht. Bei der Finanzierung im Boot sind die Bürgerstiftung Kreis Ravensburg, die Mossakowski-Stiftung, der Förderverein Clinic Home Interface und der Förderverein Krebsberatungsstelle Ravensburg. In Wangen werden Kathrin Barlösius vom Sozialdienst der OSK für die Sozialberatung sowie bei psychoonkologischen Fragen Annette Wilmers und Annette Sellmer vom Zentrum für Psychiatrie Ansprechpartnerinnen sein.



Verantwortlich für die Krebsberatungsstellen in Wangen und Ravensburg sind die Sinova-Klinik mit Susanne Bachthaler (vorne rechts), die Onkologiepraxis in Ravensburg mit Christoph Nonnenbroich (hinten links), die Oberschwabenklinik mit Claudia Keller (vorne links) sowie Gerhard Fischer (hinten rechts), Sprecher des Onkologischen Zentrums.

FOTO: OSK

Weitere Infos bei Regina Hartinger und Carmen Zwerger, Telefon 0751 / 87-2593, oder per E-Mail: krebsberatung@oberschwabenklinik.de